

Inhaltsverzeichnis

PROLOG	11
I. EINLEITUNG	13
Leerstellen um Hermann Rein	13
Warum überhaupt eine Biografie und warum keine klassische?	19
Vernetzung und Interaktionsräume	26
Elite und Gemeinschaft	29
Habitus und Selbstverständnis	31
Quellenmöglichkeiten und Schwierigkeiten im Forschungsprozess	33
II. KRIEG UND FLIEGEN	36
Um die Jahrhundertwende	36
Jung und freiwillig in den Krieg	39
Eine „neue Menschenrasse“? Ikarus' Traum	42
Der Weg in den Himmel: Idealisierung und Heldenkult	43
Ein typischer airman?	45
„Und zwar war unser Motor stärker als hundert Pferde“: Leistungssteigerung und Erkenntnisgewinn	56
Entgrenzungen I: Mensch und Maschine	61
„Politische Unternehmungen“: Freikorpszeit	65
Würzburg: Reins Kampf	66
„Frei von jeder Ideologie“? Freikorpsgeist	69
„...was fliegen und siegen, kämpfen und sterben fürs Vaterland heißt!“ Freikorps Eiserne Schar	73
III. CIVITAS ACADEMICA:	
FREIBURG UND GÖTTINGEN IN DER WEIMARER REPUBLIK	81
Hochschullehrer in der Weimarer Republik	82
Freiburg: „Flucht in eine lebenswertere, reinere Welt“	86
Politik und Hochschullehrer I: Ludwig Aschoff	87
Vernetzung und Durchbruch: Die Erfindung der Thermostromuhr ...	94
Göttingen: „Provinz mit Doktorhut“?	99
Göttinger Luftfahrttradition	106
„Einer der kommenden Männer in der deutschen Physiologie“: Berufung nach Göttingen	109
Politik und Hochschullehrer II: Prandtl, Heubner und Stich	112

IV. „GLORIOLE DER ARBEIT“:	
WIRKEN IM FLUGMEDIZINISCHEN NETZWERK.....	121
Wissenschaft, Medizin und Universität im Nationalsozialismus.....	121
Entgrenzungen II: Fortschritt und Moderne.....	123
Fehden und Allianzen: NS-Hochschulpolitik.....	125
Politik und Hochschullehrer III: Hermann Rein.....	127
Abkehr von der „Schreibtischphysiologie“:	
Wissenschaftsverständnis.....	128
Arbeitsethos als politischer Einsatz – Selbstdeutung.....	131
„Schräger Vogel“? Fremddeutungen.....	135
„Bejahren der nationalen Erhebung“ oder „vom National- sozialismus himmelweit entfernt“? Einordnungen.....	144
„Dass das Bessere das Gute schnell verdrängt“ –	
Wirken als Göttinger Physiologe.....	148
„Das unbrauchbarste Institut seines Faches“:	
Das Physiologische Institut Göttingen.....	152
Kampf um Ressourcen und fördernde Netzwerke – Die DFG.....	155
Reins Sehnsuchtsort: Die Kaiser-Wilhelm-Gesellschaft (KWG).....	164
Der Luftfahrtforschungskomplex.....	169
Reichsluftfahrtministerium (RLM).....	173
Das flugmedizinische Netzwerk.....	176
Vereinigung für Luftfahrtforschung (VLF).....	182
Lilienthal-Gesellschaft für Luftfahrtforschung.....	198
Deutsche Akademie der Luftfahrtforschung (DAL).....	205
Kriegswichtige Forschung vs. Grundlagenforschung.....	212
V. „OPFER MÜSSEN GEBRACHT WERDEN“:	
FLUGMEDIZIN ZWISCHEN WEHRMACHT UND SS.....	217
Für die Wehrmacht.....	217
Polykratische Strukturen: Das Sanitätswesen der Luftwaffe.....	217
Beratender Physiologe der Luftwaffe und Mitglied im wissenschaftlichen Senat des Heeressanitätswesens.....	220
Luftfahrtmedizin und Wehrphysiologie an der Militärärztlichen Akademie.....	223
In der SS.....	231
SS-Ahnenerbe und Institut für wehrwissenschaftliche Zweckforschung.....	232
Dachau: Wo die Fäden sich verknüpfen.....	236
Zwischen Elitedenken und Entgrenzungsphantasien.....	273
Von „Fachmenschen“ und „Kulturmenschen“:	
Zum Selbstverständnis militärmedizinischer Eliten.....	273
Synthese konträrer Selbstverständnisse?.....	276
Entgrenzungen III: Eine Frage der Mentalität?.....	283

VI. „UM DER EIGENEN SAUBERKEIT WILLEN“:	
ELITENKONTINUITÄT IN DEN NACHKRIEGSJAHREN.	291
„Im harten Kampf verloren gegangen“? Kriegsende in Göttingen	291
„Endlich ermannt sich die Intelligenz“: Kampf um Göttingen und das eigene Wissenschaftsverständnis	292
Politik und Hochschullehrer IV: Entnazifizierung.	301
„So grüßt euch Göttingen, wie immer ohne Pathos“: Rektorat.	312
„Teuflische Dreieinigkeit“? Der Nürnberger Ärzteprozess	319
Die Anklage.	320
Rechtfertigungs- und Legitimationsstrategien	322
„Nicht schuldig“: Selbstentwürfe der Luftwaffenmediziner	348
Erfolg der Verteidigungsstrategien?	358
Der „Dokumentenstreit“: Entlastungsstrategie der Elite	360
„Die Alchemie der Gegenwart“: Konträre Wissenschaftskonzeptionen.	370
„Wissenschaft ist der Fels, auf dem wir bauen“: Neue Ressourcenkonstellationen.	376
„Für ein Butterbrot nach Amerika“: Die Aktion „Paperclip“	377
Kontinuitäten jenseits von Nürnberg und „Paperclip“	380
Institutioneller Neuanfang? MPG, DFR und DFG	383
Heidelberg: „Ich will wieder Wissenschaft treiben“	394
Mehr als 23 Angeklagte? Eine Elite vor Gericht	400
Späte Kritik? Das Beispiel Siegfried Ruff.	403
Schuldabwehr als Vergangenheitsbewältigung.	408
Ein wirkmächtiges Narrativ von „Reinheit“ und „Saubерkeit“	410
VII. FAZIT	425
Dank	435
Abkürzungsverzeichnis.	436
Anmerkungen	437
Archive.	544
Literaturverzeichnis.	549
Schriften bis 1954.	549
Literatur und Onlineressourcen	552
Personenregister	583